

**DIN EN 1317-2**

ICS 13.200; 93.080.30

Ersatz für  
DIN EN 1317-2:1998-07

**Rückhaltesysteme an Straßen –  
Teil 2: Leistungsklassen, Abnahmekriterien für Anprallprüfungen und  
Prüfverfahren für Schutzeinrichtungen;  
Deutsche Fassung EN 1317-2:1998 + A1:2006**

Road restraint systems –

Part 2: Performance classes, impact test acceptance criteria and test methods for safety barriers;

German version EN 1317-2:1998 + A1:2006

Dispositifs de retenue routiers –

Partie 2: Classes de performances, critères d'acceptation des essais de choc et méthodes d'essai pour les barrières de sécurité;

Version allemande EN 1317-2:1998 + A1:2006

Gesamtumfang 17 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

## **Nationales Vorwort**

Die vorliegende Europäische Norm wurde vom CEN/TC 226 „Straßenausstattung“ (Sekretariat: AFNOR, Frankreich), Arbeitsgruppe 1 „Rückhaltesysteme“ (Federführung: Frankreich) unter deutscher Mitarbeit erarbeitet.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuss eingesetzte Arbeitsausschuss NABau/FGSV 10.06.01 „Passive Schutzeinrichtungen“.

Grundlage für die deutsche Mitarbeit waren folgende Vorschriften:

- RPS, Richtlinie für passive Schutzeinrichtungen an Straßen
- TL-SP, Technische Lieferbedingungen für Stahlschutzplanken an Bundesstraßen
- RAL RG 620, Stahlschutzplanken, Gütesicherung

Für die in Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 6487      siehe DIN ISO 6487

## **Änderungen**

Gegenüber DIN EN 1317-2:1998-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) In Tabelle 3 wurde die Anmerkung 2 gestrichen und die Klasse C ergänzt. Die Anmerkung 1 wurde sinngemäß in den Text in Abschnitt 3.3 aufgenommen.

## **Frühere Ausgaben**

DIN EN 1317-2: 1998-07

## **Nationaler Anhang NA** (informativ)

### **Literaturhinweis**

DIN ISO 6487, *Straßenfahrzeuge — Messmethoden für Anprallversuche — Messgeräte*

ICS 93.080.30

Deutsche Fassung

**Rückhaltesysteme an Straßen —  
Teil 2: Leistungsklassen, Abnahmekriterien für  
Anprallprüfungen und Prüfverfahren für Schutzeinrichtungen**

Road restraint systems —  
Part 2: Performance classes, impact test acceptance  
criteria and test methods for safety barriers

Dispositifs de retenue routiers —  
Partie 2: Classes de performances, critères  
d'acceptation des essais de choc et méthodes  
d'essai pour les barrières de sécurité

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 5. März 1998 angenommen.

Die Änderung A1 wurde von CEN am 14. Dezember 2005 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG  
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION  
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

**Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel**

# Inhalt

|                                                                                             | Seite |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Vorwort .....                                                                               | 3     |
| Vorwort zur Änderung A1 .....                                                               | 3     |
| Einleitung.....                                                                             | 4     |
| 1 Anwendungsbereich .....                                                                   | 5     |
| 2 Normative Verweisungen.....                                                               | 5     |
| 3 Leistungsklassen.....                                                                     | 5     |
| 3.1 Allgemeines.....                                                                        | 5     |
| 3.2 Aufhaltestufen.....                                                                     | 6     |
| 3.3 Anprallheftigkeit.....                                                                  | 7     |
| 3.4 Verformung des Rückhaltesystems.....                                                    | 7     |
| 4 Abnahmekriterien für Anprallprüfungen .....                                               | 9     |
| 4.1 Allgemeines.....                                                                        | 9     |
| 4.2 Verhalten der Schutzeinrichtung .....                                                   | 10    |
| 4.3 Verhalten des Prüffahrzeugs .....                                                       | 10    |
| 4.4 Heftigkeitsindex .....                                                                  | 11    |
| 4.5 Verformung des Prüffahrzeugs .....                                                      | 11    |
| 4.6 Verformung der Schutzeinrichtung .....                                                  | 11    |
| 5 Prüfverfahren .....                                                                       | 11    |
| 5.1 Prüfort .....                                                                           | 11    |
| 5.2 Prüffahrzeuge.....                                                                      | 11    |
| 5.3 Schutzeinrichtung.....                                                                  | 12    |
| 5.4 Verfahren für die Aufzeichnung der Prüfdaten.....                                       | 12    |
| 5.5 Genauigkeiten und zulässige Abweichungen der Anprallgeschwindigkeiten und -winkel ..... | 13    |
| 5.6 Fahrzeuggerät .....                                                                     | 14    |
| 5.7 Photographische Erfassung.....                                                          | 14    |
| 5.8 Prüfbericht.....                                                                        | 15    |

## Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 226 „Straßenausstattung“ ausgearbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR betreut wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 1998, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 1998 zurückgezogen werden.

Diese Europäische Norm besteht aus den folgenden Teilen unter dem Haupttitel:

- *Teil 1: Terminologie und allgemeine Kriterien für Prüfverfahren*
- *Teil 2: Leistungsklassen, Abnahmekriterien für Anprallprüfungen und Prüfverfahren für Schutzeinrichtungen*
- *Teil 3: Leistungsklassen, Abnahmekriterien für Anprallprüfungen und Prüfverfahren für Anpralldämpfer*

Die folgenden Teile sind noch nicht verfügbar, jedoch in Vorbereitung:

- *Teil 4: Leistungsklassen, Abnahmekriterien für Anprallprüfungen und Prüfverfahren für Anfangs-, End- und Übergangskonstruktionen für Schutzeinrichtungen*
- *Teil 5: Kriterien für die Dauerhaftigkeit und Konformitätsbewertung*
- *Teil 6: Fußgängerrückhaltesysteme, Brückengeländer*

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

## Vorwort zur Änderung A1

Dieses Dokument (EN 1317-2:1998/A1:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 226 „Straßenausstattung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Änderung zur Europäischen Norm EN 1317-2:1998 muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Dezember 2006, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 2006 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm anzukündigen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

## Einleitung

Um die Sicherheit zu erhöhen, kann die Planung (Projektierung) von Straßen die Errichtung von Schutzeinrichtungen erfordern, die dazu dienen sollen, von der Fahrbahn abkommende Fahrzeuge sowohl zum Nutzen für die Fahrzeuginsassen als auch für andere Straßenbenutzer an bestimmten Straßenabschnitten und besonderen Stellen sicher aufzuhalten und zurückzuleiten.

In dieser Norm werden mehrere Leistungsstufen für die drei wesentlichen Kriterien des Zurückhaltens eines Fahrzeugs angegeben:

- die Aufhaltestufe, d. h. T1, T2 usw.;
- die Stufen der Anprallheftigkeit, d. h. A und B;
- die Verformung, ausgedrückt als Wirkungsbereich, d. h. W1, W2 usw..

Die einzelnen Leistungsstufen für Schutzeinrichtungen ermöglichen den national und örtlich zuständigen Stellen, die Leistungsklassen für die zu verwendende Schutzeinrichtung festzulegen. Hierbei sind die Klasse oder Art der Straße, ihre Lage, ihre Geometrie sowie das Vorhandensein einer ungeschützten Konstruktion oder einer möglicherweise eine Gefährdung darstellenden, an die Straße angrenzenden Fläche oder eines Objektes als Randbedingungen zu berücksichtigen.

Die Beschreibung eines Schutzeinrichtungssystems nach dieser Norm enthält die entsprechenden Klassen und Leistungsstufen des Produkts.

Um die sachgerechte Produktanwendung sicherzustellen, ist es unabdingbar, die Anforderungen nach dieser Norm und die Verweisungen nach Abschnitt 2 sowie die Anforderungen nach EN 1317-1 zu berücksichtigen. Herstellungsgüte, Errichtung und Dauerhaftigkeit tragen zur Erfüllung dieses wesentlichen Sicherheitskriteriums bei und werden bei der Anwendung dieser Systeme berücksichtigt.

Diese Norm bietet eine gemeinsame Basis für die Erhebung von Daten aus Anprallprüfungen und das Zusammenfassen entsprechender europäischer Studien und Untersuchungen im Hinblick auf eine Verbesserung künftiger Festlegungen einschließlich einer Überprüfung der Messung der Anprallheftigkeit.